

Ä6 Kapitel 1: Nachhaltiges Leben ermöglichen

Antragsteller*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Sachsen

Beschlussdatum: 22.01.2024

Text

Von Zeile 83 bis 84 einfügen:

Der Kohleausstieg muss deutlich vor 2038 kommen, um die Klimaziele einzuhalten. In Sachsen darf nicht mehr Kohle verbrannt werden, als das deutsche 1,5°-C Budget erlaubt. In der Lausitz sind das ganz konkret 205 Millionen Tonnen Braunkohle, die noch maximal gefördert werden dürfen. Er wird auch deutlich vor 2038 kommen, nicht allein weil Kohle ökologisch

Begründung

Sonst wird Deutschland die 1,5°C-Grenze reißen, wie eine Studie der FossilExit Forschungsgruppe (2023) belegt. Die Studie verdeutlicht, dass ein vorgezogener Kohleausstieg auf das Jahr 2030 allein nicht ausreicht, um die 1,5°C-Grenze einzuhalten, zusätzlich müssen bereits vor 2030 Kohlekraftwerke in der Lausitz abgeschaltet oder gedrosselt werden. Wenn die jährliche Fördermenge gleich bleibt, müsste schon 2026 Schluss mit der Kohle sein – bei jährlicher Reduktion um 25% können Kohlekraftwerke noch bis 2030 laufen.